



# 50 Länder, eine Sprache

**Trotz der Wetterkapriolen war die Stimmung auf der weltgrößten Forstmesse in Schweden ungetrübt. Vor allem der internationale Charakter kam bei den Ausstellern und Besuchern sehr gut an. Weltpremieren waren beinahe an jedem Messestand zu finden.**

**Text / Fotos: Elisabeth Feichter**

**V**on 7. bis 10. Juni fand in den Wäldern südlich von Jönköping/SWE die Elmia Wood statt. Rund 550 Aussteller aus 28 Ländern präsentierten sich auf einer Waldfläche von 131.000 m<sup>2</sup>. Nicht nur hinsichtlich der Ausstellerezahl, sondern auch flächenmäßig wuchs die Elmia Wood. Neu in diesem Jahr waren die Bereiche Load & Transport sowie die Drone Zone. Die Veranstalter verzeichneten etwa 50.000 Besucher aus 50 unterschiedlichen Ländern. Besucher konnten Forstmaschinen im Einsatz erleben und auch selbst ausprobieren.

Viele unterschiedliche Sprachen waren am Messegelände zu vernehmen und die Aussteller waren teils überwältigt von der Internationalität des

Publikums. „Der Anteil internationaler Besucher war deutlich höher als sonst. Wir haben sogar Anfragen aus Ländern erhalten, in denen wir keine Repräsentanz haben“, berichtet Tobias Johansson, Geschäftsführer von Rottne. Obwohl es – mit ein paar Pausen – durchgehend geregnet hat, ließen sich wenige von einem Messebesuch abhalten.

## **Branche mit Entwicklergeist**

Egal, wie lange die Anreise zur Elmia Wood dauerte, es hat sich jedenfalls ausgezahlt. Vor allem am Rundweg mit den Großmaschinen präsentierte beinahe jeder Aussteller eine Weltneuheit. Generell war ein Trend zu kleineren Holzernemaschinen sowie bodenschonender Technik zu erkennen. Viel getan hat sich bei den Herstellern im puncto Elektronik. In Zukunft brauchen Kranbediener gar nicht mehr aus dem Lkw auszusteigen, um Holz zu laden. Fahrer von Harvestern oder Forwardern werden mithilfe einer automatischen Kranspitzensteuerung entlastet.

„Die Vorführungen, das Vortragsprogramm und Wettbewerbe zogen viel Publikum an“, sagt Jakob Hirsmark, Ausstellungsleiter der Elmia Wood, und fährt fort: „Dass die Aussteller auf der Messe so viele Weltpremieren gaben, ist für die weitere Entwicklung der Forstwirtschaft ein gutes Zeichen. Diese Branche bleibt einfach nicht stehen.“ >



Lukas Herzog, Manuel Hümmer und Stefan Reinhardt (v. li.) mit der neuen Seilwinde von Herzog



Kranbedienung von der Kabine aus über ein Virtual-Reality-Headset und Joysticks

### Im ständigen Kontakt

Herzog Forsttechnik stellte die externe Traktionswinde MW500 Syncrowinch vor. Alle Windenfunktionen werden von einer Steuerungselektronik automatisch gesteuert. Durch die Zwei-Wege-Funkfernbedienung zwischen der Elektronik in der angehängten Fortmaschine und der Winde werden Signale doppelt überprüft. \_

### Die Zukunft des Holzumschlags

Hiab stellte zwei Forstkräne den Loglift-150Z mit hydraulischer Pilotsteuerung sowie den Loglift-125Z mit geringem Gewicht, vor. Das Highlight war jedoch die High-Vision-Ausstattung für Kräne. Damit lässt sich der Kran bequem von der Fahrerkabine aus steuern. Vier Kameras auf dem Kran bieten dem Bediener eine 270-Grad-Sicht. \_



Heiko Notdurfter von Waldburg Forstmaschinen Wolfegg (WFW), mit dem EcoLog 688E 8-Rad-Harvester



Daumen hoch für den Biber 92 (v. li.): Wolfgang Lichtenschopf, Markus Altenstrasser, Reinhard Eschböck und Karl Eschböck

### Bodenschonender Steilhangkünstler

Mit dem 688E 8-Rad-Harvester vervollständigt EcoLog sein Programm. Diese Maschine eignet sich besonders für steiles Gelände und empfindliche Böden. Der höhere Böschungswinkel, drei Schwenkmotoren mit mehr Schwenkkraft (75 kN) und der geringe Bodendruck (4,1 N/cm<sup>2</sup>) unterstützen die vorgesehenen Einsatzbereiche. \_

### Hackschnitzel perfekt portioniert

Eschböck hatte den Biber Power Truck Vican auf einem 750 PS starken Volvo-Lkw mit auf der Messe. Das Messeteam demonstrierte den Hacker Biber 92 mit neuem hydraulischem Gebläse. Bei Bedarf kann die Drehzahl nun variiert werden. Ebenso hat der Biber 92 ein neues Rotorensystem, das auf größere Hackschnitzel ausgelegt ist. \_



Prototyp einer Anbauwinde aus dem Hause Ecoforst

### Sie zieht alle an

Ecoforst stellte eine Anbauwinde vor. Dank einer Schnellwechsellplatte lässt sich die Winde innerhalb von 30 Minuten auf eine andere Maschine montieren. Sie verfügt über 10 t Zugkraft – wenn das Seil doppelt genommen wird, sind es 20 t. Mit den zusätzlichen zwei Bandbremsen lässt sich die Bremskraft kontrolliert steuern. \_



Dr. Djavid Salehi (li.) und Josef Teibl mit dem Schnitsschutzschuh Haix-Protector-Ultra

### Komfort und Schutz für die Füße

Der Haix-Protector-Ultra ist zwar kein neues Produkt, doch war er auf der Messe am häufigsten nachgefragt. Der Forst-Sicherheitsschuh verfügt über die Schnitsschutzklasse 2 und ist aus Veloursleder gefertigt. Neu vorgestellt hat Haix einen Militärstiefel aus der Black-Eagle-Reihe. Es handelt sich um den Haix Black Eagle Athletic 2.0 V/GTX. \_



Geschäftsführer, Mitarbeiter und Kunden von Öforst sowie Ecoforst beim Netzwerken

### Partnerschaft besiegelt

Öforst-Geschäftsführer Christian Freitag war mit seinem Team zu Gast am Messestand bei Ecoforst. Das Besondere an diesem Besuch war die Besiegelung einer Kooperation der beiden Unternehmen. Ab nun ist Öforst Vertriebs- und Servicepartner von Ecoforst und verkauft mitunter die Traktionshilfsseilwinde T-Winch. \_



Husqvarna führte die Motorsägenkette X-Cut beim Entasten vor

### Schneller und ruhiger schneiden

Husqvarna zeigte die Motorsägenkette X-Cut, wobei erwünscht war, diese selbst auszuprobieren. Die X-Cut schneidet schneller und hat dabei weniger Vibrationen. Sie hat eine längere Standzeit und wird mit Vorspannung geliefert, dadurch ist sie direkt einsetzbar und muss weniger häufig gefeilt werden. \_



John Deere 1170G 8-Rad-Durchforstungsharvester mit neuem Hinterrahmen



John Deere 1270G mit CH7-Kran mit automatischer Kranspitzensteuerung

### Spezialist für weiche Böden und steile Flächen

John Deere baute beim 1170G 8-Rad-Harvester den Hinterrahmen neu. Motor, Pumpen, Hydrauliköl und Kraftstofftank sind nun anders angeordnet. Durch diese Änderungen ist der Harvester hinten niedriger. Eine erhöhte Hydraulikleistung erreicht die Maschine mit der größeren 190 cm<sup>3</sup> Pumpe. \_

### Kransteuerung, die mitdenkt

John Deere wartete gleich mit zwei Messeneuheiten auf: einer intelligenten Kransteuerung (IBC) für Harvester und dem 8-Rad-Harvester 1170G für den Holzeinschlag in schwierigem Gelände (links).

Bisher gab es das IBC nur für John Deere-Rückzüge. Nun gibt es diese Steuerung auch für Harvester. Mit dem IBC bedient der Fahrer nur das Harvesteraggregat, während sich das System um die Kranbewegungen kümmert. Die Bewegung und der Betrieb des Krans passen sich automatisch an, wenn der Kran an einen Baum geführt wird und sich der Baum im Greifer befindet. Die elektrische Enddämpfung des Krans sorgt für eine weichere und bessere Arbeitsleistung. Die Maschine wird dadurch geschont. Testpersonen sprechen von einer Produktivitätssteigerung von bis zu 15%. \_



Artur Ihno, Service Engineer bei Kesla in Finnland, mit dem neuen Harvesteraggregat 30RH-II

### Finnische Köpfe

Der finnische Hersteller Kesla präsentierte gleich drei neue Harvesteraggregate: 27RH-II, 28RH-II, 30RH-II. Insgesamt wurden an diesen 100 Optimierungen vorgenommen, die weniger Ausfälle und längere Lebensdauer versprechen. Viele Ausstattungsvarianten ermöglichen Einsätze von borealen Kiefernwäldern bis zu Hartholz. \_

UNIFOREST • 25 Jahre •

### Sägespaltautomat TITAN 40/20



www.uniforest.de



Peter Ruf (GF Ludwig System), Georg Miggitsch, Andreas Lindner (v. li.) mit einem Sondermodell eines K307 GH

**Untypisch außen, typisch innen**

Koller Forsttechnik präsentierte ein K307 GH-Seilgerät mit Top-Ausstattung. Montage sowie Laderampe lassen sich beispielsweise per Funk steuern. Insbesondere fiel die vom Kunden gewünschte Farbgebung auf. Zudem zeigte Ludwig System einen neuen Sender: Er ist klein und handlich und kann bequem im Wald mitgetragen werden. \_



Christoph Pfeffer von Komatsu Österreich präsentierte den neuen Harvester 901XC

**Durchforstungsspezialist auf acht Rädern**

Der 901XC ist der kleinste 8-Rad-Harvester von Komatsu und eignet sich für hügeliges Gelände sowie weiche Böden. Für eine optimale Stabilität im Hang wurde das bewährte Pendelachssystem weiterentwickelt. Zusätzlich überarbeitete Komatsu das Aggregat C123. Es heißt C124 und verfügt nun über mehr Durchzugskraft mit vier Vorschubwalzen. \_



Gut gelauntes Messteam von Konrad Forsttechnik

**Leiser Seiltänzer**

Konrad Forsttechnik stellte bereits auf der Austrofoma 2015 den E-Liner vor. Auf der Elmia Wood konnte der vollendete Laufwagen mit neuer Stahlkonstruktion im Einsatz gesehen werden. Die Aufladung erfolgt beim Zugseileinzug. Erhältlich ist der E-Liner von 3 t bis 5 t Nutzlast und hat ein Eigengewicht von 590 kg. \_



Hermann Wieland (li.) und Viktor Schildberger von Winfort-Pro zeigten Latschbacher-Produkte

**Sie halten das Holz zusammen**

Die neuen Signumat-Wertholzklammern aus dem Hause Latschbacher sind aus einem speziellen Kunststoff. Säge- oder Papierindustrie können diese mitverarbeiten. Außerdem lassen sich die Klammern mit dem Premium-Hammer verkippsticher in jedes Holz einschlagen – egal ob es nass oder gefroren ist. \_



Franz Brandt, Johannes Loschek, Willibald Ehrenhöfer, Gernot Bittner und Anton Karlon (v. li.) vor dem MM 3 t-Syncrofalcken



© Neuson

Das Neuson Forest-Messteam war vom Publikumsinteresse begeistert

## Besondere Premiere

Zum ersten Mal auf der Elmia Wood war Mayr-Melnhof-Forsttechnik. Der Seilanlagenhersteller zeigte das 3 t Syncrofalke-Kombigerät, das im eigenen Betrieb in Verwendung ist. Mit der Präsentation einer Neuentwicklung muss sich das Publikum noch bis zur Forstmesse in Luzern (von 17. bis 20. August) gedulden. \_

## Kompakter Raupenharvester

Außen ist der Neuson 104 HV-Raupenharvester bereits bekannt, doch innen hat sich einiges getan. Auf der Elmia Wood war unter anderem ein Prototyp des 104 HV mit einem Tier 4 final-Motor zu sehen. Es ist die kleinste Maschine aus dem Hause Neuson Forest mit einem Eigengewicht von 12 t. \_



Peter Vorderholzer mit dem adaptierten Raupenfahrzeug „Moritz Fr50“



Werner Steininger (li.) und Klaus Stadler mit dem kleinsten Woodcracker, dem CB CL190

## Ganzjähriger Einsatz

Die ursprüngliche Fällraupe „Moritz“ von Pfanzelt Maschinenbau wurde weiterentwickelt. Der Moritz Fr50 verfügt nun über ein Wechselsystem, wodurch beispielsweise Mulcher, Fräsen oder eben Seilwinden angebau werden können. Mit einen 34 PS starken 4-Zylinder-Kubota-Motor lässt sich die Raupe vielseitig und ganzjährig verwenden. \_

## Agile Schneidköpfe

Westtech Maschinenbau präsentierte auf der Elmia Wood die gesamte Produktpalette. Die jüngste Entwicklung ist der Woodcracker CB CL190. Der Schneidkopf eignet sich für die Ernte kleiner Bäume und die Landschaftspflege. Im Weichholz schafft der CL190 Stämme bis 25 cm und im Hartholz bis 19 cm. \_



Ein Teil des Rottne-Messteams mit dem Harvester H8D: (v. li.) Anders Svensson, Bernhard Lachmann, Rosita Veljanoska, Pär Karlsson



Der erste Holzvollernter mit Active-Frame heißt Ponsse Ergo

### Bestandesschonender Durchforster

Erstmals vorgestellt wurde der Durchforstungsharvester H8D als kleinster der Rottne-Produktpalette. Obwohl der 4-Rad-Harvester kompakter gebaut ist, wurde er technisch nicht abgespeckt. Der H8D hat 137 kN Zugkraft und bei 2000 U/Min. 125 kW. Das Eigengewicht beginnt bei 10,2 t und die Kranreichweite liegt bei 7 m. \_

### Mehr Fahrkomfort für Harvester

Bisher gab es den „Active-Frame“ von Ponsse nur für Rückzüge. Nun ist diese Art der Kabinenfederung auch für Holzvollernter erhältlich. Der Vorderrahmen der Maschine besteht aus zwei getrennten Segmenten, von dem eines an der Bogieachse und das andere an der Kabine befestigt ist. Dadurch werden Seitwärtsbewegungen bis +/- 7° ausgeglichen. \_



Jimmy Gustavsson und Marin Karlsson mit dem Nokian Forest King F2

### Kettenhaftung und Grip

Nokian Tyres bietet mit dem Nokian Forest King F2 einen Spezialreifen für den Forsteinsatz. Der speziell für Ketten entwickelte Reifen eignet sich selbst für schwere Forstmaschinen. Die Querglieder der Ketten bleiben gerade auf dem Reifen und müssen nicht so stramm gespannt werden. \_



Jens Much, Benny King und Hardy King (v. li.) mit Werkzeugen von KingKong-Tools

### Biss mit Ausdauer

KingKong-Tools stellt Werkzeuge für Hacker, Schredder, Mulcher, Stockfräsen und Steinbrecher her. Im Speziellen präsentierte der deutsche Hersteller seine einzigartigen Gegenschlagleisten mit Hartmetallschutz für Holzhackmaschinen. Durch eine robuste Verarbeitung versprechen die Werkzeuge eine längere Lebensdauer. \_



Anton Holmström stellt die Drohne vor, die die schwedische Forstbehörde zu Aufsichtszwecken verwendet

**Der Wald von oben**

Drohnen sind mittlerweile Werkzeuge der Forstwirtschaft. In Zukunft könnten sie zur Kartografie von Wachstumsflächen, zum selbstständigen Aufspüren von Schädlingen oder Windwurfflächen eingesetzt werden. Grenzen setzt hier einzig das Vorstellungsvermögen. Sogar die Ortung von Wildschweinen liegt im Rahmen der denkbaren Möglichkeiten. \_

Hartmetallbestückte Werkzeuge für Forstmulcher und Holzhacker

passend für AHWI, Seppi, TMC Cancela, FAE, und viele mehr

HIGHEST QUALITY FROM GERMANY

ONLINESHOP

+49(0)7422/270099-100

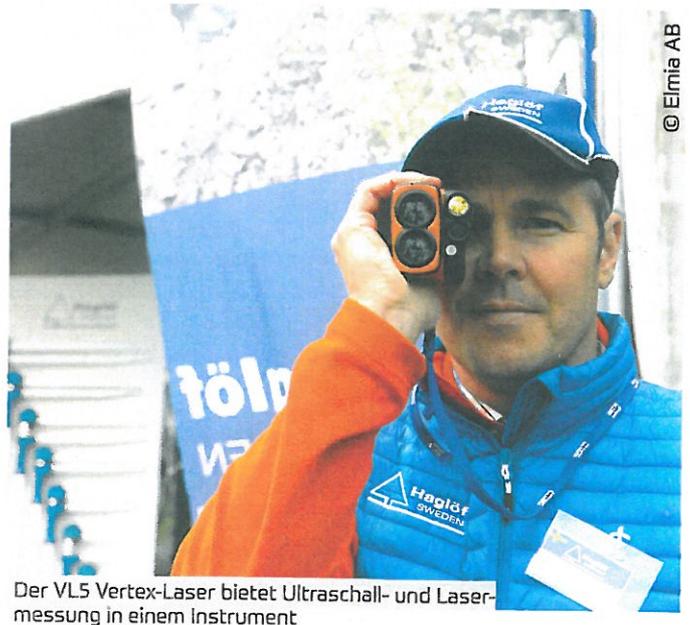
www.kingkong-tools.com



Der weltgrößte 8-Rad-Harvester hat ein Eigengewicht von 34 t

**Premiere für weltgrößten Holzvollernter**

Direkt aus dem Tigercat-Werk in Kanada wurde der Prototyp des weltgrößten 8-Rad-Harvesters nach Schweden geliefert. Der Tigercat 1185 wiegt 34 t und hat einen 308 PS starken Dieselmotor. Mit einer Kranreichweite von 8,9 m kann er ein Aggregat von 2,5 t bewältigen. Die Entwicklung erfolgte vollständig durch Tigercat, auch die des Motors. \_



Der VL5 Vertex-Laser bietet Ultraschall- und Lasermessung in einem Instrument

**Messinstrument mit Ultraschall und Laser**

Haglöv Sweden präsentierte den VL5 Vertex-Laser. Dieses Mehrzweckmessgerät kombiniert die Messung von Ultraschall und Laser. Es lassen sich Flächen, Höhen und Winkel messen. Man kann die Größe und das Volumen eines Spänehaufens ermitteln oder die Größe von Baumkronen herausfinden. Das Gerät lässt sich als Relaskop verwenden. \_

© Elmia AB